



Samstag, 28. September 2019

DFP Medizinische Punkte 8

> Carpe Compressionem <

Angiologische Kompression in Theorie und Praxis

Seminar:

Die Kompressionstherapie ist wohl eines der größten Stiefkinder der ärztlichen Heilkunst. Man kann daher von den drei negativen K's dieser Therapie sprechen: *Keiner kann sie - Keiner macht sie - Keiner will sie!*

Dies gilt nicht nur für die Ärzteschaft, sondern auch für unsere Patienten und Patientinnen.

Und dies, obwohl es dafür, im Gegensatz zu anderen physikalischen Therapien einen Evidenzgrad 1A (Stücker et al.) bezüglich ihrer Wirksamkeit gibt.

Dem wird heute auch von den Sozialversicherungsträgern Rechnung getragen, indem praktisch alle Krankenkassen die Kompressionsbehandlung in ihr Honorarsystem aufgenommen haben mit im Vergleich zu den Fallpauschalen bemerkenswerten Beträgen.

Bei den meisten Venenleiden ist die Kompression die Therapie der ersten Wahl. Kein venöses Ulcus wird ohne Kompression zur Abheilung kommen.

Dazu kommt noch, dass bei den Kontraindikationen alte, oft nur übernommene Meinungen heute keinen Stellenwert haben.

Die Arbeitsgruppe „Carpe Compressionem“ hat sich das Ziel gesetzt, zum Verständnis für eine sinnvolle und erfolgreiche Kompressionstherapie beizutragen.

Es wird eine Wissensgrundlage geschaffen, damit der Anwender bei arteriellen, venösen und lymphologischen Fragestellungen und Indikationen die Kompression sicher zum Einsatz bringen kann.

Dieses fundierte Wissen mit einer verständlichen Aufklärung ist der einzige Garant für eine konsequent angewandte Therapie durch den Patienten und damit für den therapeutischen Erfolg des Arztes!

Wissenschaftliche Leitung:

Brenner Erich, ao.Univ.Prof. Dr.med.univ., MME (Bern), FA Anatomie, stv. Direktor der Sektion für klinisch-funktionelle Anatomie, Medizinische Universität Innsbruck

Referenten:

Fröschl Alexander (F), Dr.med.univ., FA Chirurgie und Gefäßchirurgie, OA Krankenhaus Hietzing, Wien

Kasseroller Renato (K), Dr.med.univ., Med. Zentrum Bad Vigaun, Schwerpunkt Lymphologie

Zölß Christoph (Z), Dr.med.univ., FA für Chirurgie und Gefäßchirurgie, Leiter der Chirurgischen Ambulanz der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse

Programm:

08:30		Registrierung, Eröffnung, Begrüßung
09:00	K	Physiologie der Ödembildung, spez. Berücksichtigung der Lymphangiologie Physiologie an der Gefäß-Gewebsschranke, Lymphbildung, Lymphgefäßsystem, Ödemgenese, Ödemdifferenzierung und Diagnostik
09:50		Diskussion
10:00	F	PAVK, Kontraindikation zur Kompression ?! Ätiologie, Risikofaktoren, Klinik, Stadien, Diagnostik (ABI, Bildgebung), Komplikationen und Therapie (endovasculär – gefäßchirurgisch)
10:30		Diskussion
10:35		Pause
11:00	Z	CVI, die klassische Indikation zur Kompression Epidemiologie, Risikofaktoren, Ätiologie, Pathophysiologie, Gradeinteilung, Diagnostik, Therapie
11:25		Diskussion
11:30	Z	Entstehung der Ulcera Crurorum Ätiologie, Ursache und Entstehung, Klinik, Therapie, Prävention
12:00		Diskussion
12:05	F	Der diabetische Fuß Ätiologie, Stadien, Klinik, Charcotfuß, Diagnostik und Therapie
12:35		Diskussion
13:00		Mittagstisch
14:00	K	Optionen der Kompression, Materialkunde Grundlagen und Ziele der Kompression, La Place, Kontraindikationen einst/heute, materielle Umsetzung
14:30		Praxisteil mit Patientendemo
14:30	F,Z,K	ABI Bestimmung, klin. Untersuchung
14:50	K	Demo 2K Systeme
14:55	K	Demo 4-Lagen Kompression
15:00	K	Hautpflege
15:05	K	Demo Feuchtkompression
15:10	F,Z	Demo Strumpf, Strumpfsysteme
15:30		Pause
15:45		Arbeit in mehreren Gruppen, sowohl mit Patienten als auch mit allen Teilnehmern und der Fachindustrie
18:00		Zertifikatsvergabe, Verabschiedung

Anmeldung: www.carpecompressionem.com

Kostenbeitrag 240,00 € (200,00 zuzgl. 20% UST = 240,00 €)
inkludiert Mittagessen, Kaffeepausen, Kursunterlagen

Ort: 5424 Bad Vigaun

Medizinisches Zentrum Bad Vigaun www.badvigaun.com

Es handelt sich um keine Veranstaltung von Bad Vigaun